

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD

Wirtschaftlichkeitsprüfung der Trainingszentrale in Arbergen/Mahndorf

In der vergangenen Legislaturperiode wurden die Neugestaltung und der Ausbau der Galopprennbahn in Bremen beschlossen. Neben dem Umbau der Galopprennbahn in der Vahr erklärte sich die öffentliche Hand bereit, den von privaten Investoren geplanten Neubau einer Trainingsrennbahn durch die Bereitstellung von Flächen und der erforderlichen Infrastruktur zu ermöglichen. Planungsgrundlage war, dass für die neue Trainingsanlage ein entsprechender Bedarf und eine notwendige Auslastung vorhanden sein würden.

Die ursprünglichen Planungen sahen eine Fertigstellung der Trainingsrennbahn für das Jahr 2001 vor. Dieser Zeitrahmen wurde mittlerweile unter anderem aufgrund schwieriger Planungs- und Genehmigungsverfahren um fast zwei Jahre überschritten. Gleichzeitig wird durch den Weggang von Trainern die Anzahl der in Bremen trainierten Pferde erheblich reduziert, so dass unter diesen Gesichtspunkten die Tragfähigkeit des Konzeptes für die geplante Trainingsrennbahn zu überprüfen ist.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird gebeten, aufgrund der nun veränderten Rahmenbedingungen, die Planungen zum Bau einer neuen Trainingsrennbahn in enger Abstimmung mit den privaten Investoren einer erneuten Prüfung bezüglich der Notwendigkeit und der Wirtschaftlichkeit zu unterziehen. Über das Ergebnis dieser Prüfung ist der Deputation für Wirtschaft und Häfen bis Mitte Oktober 2003 zu berichten.

Sibylle Winther, Dieter Focke, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU
Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD